lichen und freundschaftlichen Bslichten in's Gedächtniß zurückrief, welche sie fast mechanisch in jenen wenigen Tagen erfüllte, während welcher sie mit Gedanken fampste, die sortwährend die Herrichaft an sich zu reißen suchten und nur durch eine Willenskraft niedergehalten wurden, die fast erschöppend wat. Sie packte ihre und Emily's Garderobe aus und brachte sie an ihre nachte deren Pläge, half Wrs. Glis den Porzellanischant und das Leinenzung in Ordnung bringen, und manche andere vernachlässigte oder ausgeschobene Pflichten sanden jest Zeit zu ihrer Erfüllung. — Bei diesen lobenswerthen Bestredungen, die Gedanken zu verscheuchen, welche ihrem Frieden verderblich waren, und wenigstens ihre Hände, wenn auch nicht ihr Herz, mit Dienstleistungen zu beschäftigen, welche das Wohlergehen und die Bequemlichkeit Anderer besorderten, wollen wir sie einstweiten lassen.

## 43. Banbe - nicht irdifde.

Durch alle Deine Gründe werd' ich nicht vermocht Reichtbum zu fuchen, um der herrschaft willen, Noch herrschaft anzumaßen mir des Muhmes wogen. Mitton.

In einem ichonen Zimmer eines Sotels erften Ranges in Rem Dorf, fal Bhilipp Amorn. Es war Abend. Die Borbange waren jugezogen, Die Bad lampen brannten hell, hoben bie berrlichen Farben bes bunten Terpiche und Die Tapeten hervor, und gaben bem gangen Bimmer einen beitern, warmen Unftrich, ber einen feltsamen Begensag zu bem blaffen Untlig und ber verzagten haltung bes einsamen Bewohners bilbete, welcher, ben Ropf auf Die Sande fingend, fich auf einen Tifch lebnte, ber in ber Mitte bes 3immere ftand. Er hatte beinahe eine Stunde lang fo gefeffen, ohne fich ju bewegen ober auf gubliden. Mit feiner linten Sand, auf welcher feine Stirn rubte, batte er bit mallenden Daffen feines Gilberhaares gurudgeftrichen, ale ob beren leichte Laft feine glübende Stirn gu febr bedrudte, und nur die gelegentliche Bewegung feiner Kinger verrieth allein, bag er nicht folief. - Ploglich fprang er auf, richt tete feine impojante Beffalt zu ihrer vollen Sohe empor und ging langfam im Bimmer auf und ab. Ein leifes Pochen an der Thur bemmte feinen Schrift; ein Ausbruck nervofer Aufregung legte fich über fein Beficht; er feste fich wit ber und wollte, ale ber Diener melbete: "Gin Berr, ber Gie gu fprechen wünscht," eben antworten: "Ich will jest nicht gestört fein!" aber es war 311 fpat, ber Gemelbete mar icon eingetreten, mabrend ber Diener fich entfernte. Der Eingetretene, ein junger Dann, trat rafch vor, blieb aber etwas betroffen über die Kalte, mit ber er empfangen warb, fteben. Dr. Umorn erhob fic langfam und bebachtig von feinem Gipe, ging feinem Befucher entgegen, mab" rend die Bolfe auf feinem Geficht und die Ralte, womit er bie bargebotene Sand bes jungen Mannes berührte, anzudeuten fchien, baf bie Gegenwart bes Legteren ihm unwillfommen mar.

"Entschuldigen Sie mich," sagte William Sullivan, benn er war es, ber so unabsichtlich sich diesem Mann in seiner Einsamkeit aufgedrungen, "ich fürchte, mein Besuch kommt Ihnen ungelegen."— "Sprechen Sie nicht das von, ich bitte Sie Blad zu nehmen;" und er schob ihm höflich einen Stublhin. — Willie benutzte ben angebotenen Sie nicht weiter, als daß er sich lecht mit der einen Sand darauf flutzte, während er noch siehen blied, "Sie haben sich sehr verandert, Sir," suhr er fort, "seitdem ich Sie das legte Mal ge-